

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

22.7.1857 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Mittwoch den 22. Juli

1857.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Telegraphenlinie von Stockach nach Sigmaringen betreffend.
Mit Allerhöchster Ermächtigung ist zufolge eines mit der königl. preuß. Regierung getroffenen Uebereinkommens eine Telegraphenleitung zwischen Stockach und Sigmaringen hergestellt worden, und wird an derselben eine Telegraphenstation mit beschränktem Tagsdienste in **Wöpskirch** auf den 20 d. M. eröffnet werden, w. hin die Gebühr für eine einfache Depesche von sämtlichen großh. Stationen 36 kr. beträgt.
Karlsruhe, den 19. Juli 1857.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. Reim.

Bekanntmachungen.

Auf besondere Anordnung Großherzoglicher Intendanz der Hofdomänen sind die Großherzoglichen Kunst- anstalten und die Gewächshäuser des botanischen Gartens für die Besucher der Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe am 22., 23. und 24. d. M. zu den gewöhnlichen Stunden geöffnet.
Karlsruhe, den 21. Juli 1857.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Bei Herrn Kaufmann Haugel und in der Braun'schen Hofbuchhandlung werden Loose zu der am nächsten Freitag stattfindenden Auspielung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe u., per Stück zu 30 kr., abgegeben.
Karlsruhe, den 21. Juli 1857.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Herstellung

eines neuen Güterschoppens auf der Station **Muggensturm.**

Höherem Auftrage zufolge sollen die verschiedenen Bauarbeiten für obige Herstellung, bestehend in:
Maurerarbeit, veranschlagt zu . . . 2485 fl.
Steinhauerarbeit, " " . . . 656 fl.
Zimmerarbeit, " " . . . 1686 fl.
Schreinerarbeit, " " . . . 352 fl.
Glaserarbeit, " " . . . 136 fl.
Schlosserarbeit, " " . . . 491 fl.
Blechnerarbeit, " " . . . 119 fl.
Lücherarbeit, " " . . . 264 fl.
Schieferdeckerarbeit, " " . . . 473 fl.

auf dem Commissionswege vergeben werden.
Die Angebote, welche nach Procenten des Voranschlags zu geschehen haben, sind wohlverschlossen unter der Bezeichnung: „Commission auf den Muggenstürmer Güterschoppen“ längstens bis **Montag den 27. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde die eingelaufenen Commissionen eröffnet werden, bei dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle einzureichen.
Dasselbst können auch Pläne, Kostenüberschläge und nähere Bedingungen täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 21. Juli 1857.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.
Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:
Widmann. Bürklin.
vdt. Bernbacher.

Hausversteigerung.

Die Erben des Hoffriseurs Böß lassen das ihnen gemeinschaftlich angehörige dreistöckige, massiv aus Stein erbaute Haus innerer Bichel Nr. 21

Mittwoch den 22. dieses,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem unterzeichneten Bureau öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Commissions- und Geschäftsbureau von
W. Bitter,
Herrenstraße Nr. 20 B.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 31, nahe am marktgräflichen Garten, ist per untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, sonstigen Erfordernissen und Stallung für 3 Pferde. Nähere Auskunft Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 31 sind im dritten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.
Joh. Rauber

2. 1mal. by Graf.
Friedrich, Montag.

1mal. Graf

3. 1mal. Korn.
Montag.

Trockenspeicher, an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bernauer. Imml.

Zirkel (innerer) Nr. 20, im zweiten Stock, nahe an der Karl-Friedrichstraße, ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammern, nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imml. by.
Kärcher.
Friedl.

Stephanienstraße Nr. 47, im dritten Stock, ist ein gut möblieres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imml.
Haar, zum
Hof m. Hüllend.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock 4 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten, und kann daselbst auf Verlangen Stallung hierzu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

by.
Rieg,
Lepelbin.

Hirschstraße Nr. 25 sind im untern Stock zwei ineinandergehende Zimmer, gut möbliert, an einen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imml. by.
Olinger, P.

Amalienstraße Nr. 29, eine Etiege hoch, sind zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn auf 1. August oder 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

by.
Obermüller.
Lepelbin.

Erdprinzenstraße Nr. 23, dem kath. Kirchenplatz gegenüber, ist im mittlern Stock ein freundliches möbliertes Zimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Imml.
Schreiber.

Amalienstraße Nr. 49 ist sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern im Hintergebäude zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Wohnungsantrag.

3.
Imml. Levi.
den 28. Juli.

Langestraße Nr. 213 ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise und übrigen Erfordernissen, mit oder auch ohne Stallung und Remise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

by.
Meyerhuber.

Eine stille Familie von 3 Personen sucht auf den Oktober eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, nebst guter Speisekammer und sonstigen Erfordernissen, wo möglich in obern Theile der Stadt. Adressen beliebe man unter Chiffre L. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

by.
Anstalt Rau.

Ein lediger Herr sucht zwischen der Waldhorn- und Lammstraße zwei gut möblierte Zimmer auf den 1. Oktober zu mieten; wünschenswerth ist Nordlicht und wo möglich parkette. Adressen beliebe man

im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. W. zu hinterlegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die sehr gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht als solche, auch als Haushälterin oder als Kindsfrau bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 215 im untern Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren.

by.

N. B. Nr. 1379. **Kapitalgesuch.** Wer bis 23. Oktober oder 1. November d. J. ein Kapital von 9000 fl. jedoch zu 4 1/2 % auf 1. Hypothek — gegen dreifache Versicherung und pünktliche Zinszahlung — auf ein hiesiges Haus zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem
Commissionsbureau von J. Scharp,
Waldstraße Nr. 34.

by.

Kapitalgesuch.

Imml.

Es werden 4000 fl. auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Der Kapitalaufnehmer wünscht mehrere Schuld- und Pfandurkunden, zu 5% verzinslich, hiezu noch zu cediren. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Gesuch.

Es wird sogleich eine gesunde **Schenkammer** gesucht in der Querstraße Nr. 21.

by.

Laufmädchen-Gesuch.

Ein selbes Laufmädchen, welches sich zugleich allen häuslichen Verrichtungen willig unterzieht, wird gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 12 zu erfragen.

Imml. by.
Zinco.

Lehrlingsgesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann bei uns sogleich eintreten.

Imml.

Weber & Co.

Modewaren-Lager.

Gefundenes Federmesser.

Imml.

Ein Federmesser mit einer Klinge wurde gefunden; der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr wieder in Empfang nehmen.

Bauplatz-Verkauf.

In der Stephanienstraße, gegenüber der Groß-Kunstschule, ist ein Bauplatz aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei Frig Wittwe, Hirschstraße Nr. 20.

by.

Controlleman Großmann, auf dem Hauptplatz in Stuttgart

Obligationen zu verkaufen.

Eine badische Obligation à 1000 fl. und 4 Stück zu je 500 fl. à 4 1/2 % sind um den Kurs zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ausverkauf.

Auf meine früheren Ausverkaufs-Anzeigen bezüglich wollte ich hiedurch nur erwähnen, daß ich, um in kürzester Zeit mit sämtlichen noch vorräthigen Sattlerarbeiten aufzuräumen, solche 15 % unter den früheren Preisen abgebe, bestehend in schönen zweckmäßig eingerichteten Jagdtaschen, Flinten- und Hundstriemen, Reisetaschen zum Umhängen, vorzüglich gute Reisegepäcktaschen, Stellsattelstern, Dorn-Fahrpeitschen zum zwei- und vierspännig Fahren, Stallsattelstern, ein Paar weiße beinahe neue Fliegen-garn auf Fahrpferde, ein dito blaues und ein weißes auf ein Reitpferd ganz schön und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Auch werden noch fortwährend Topfpflanzen ganz billig abgegeben, und erlaube mir, besonders auf eine reichblühende Asklebia und einen großen gefüllten, blühenden Oleander aufmerksam zu machen.

A. Jenne, Sattlermeister,
Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2.

Weinfässer-Verkauf.

Drei gute Weinfässer, jedes ein Fuder und etwas mehr haltend, sind **billig** zu verkaufen. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

Es empfiehlt sich Jemand zum **Ausnähen**. Näheres in der **Kronenstraße Nr. 1** im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Blum- und Kunstmehl
billigst bei

Ph. Daniel Meyer.

Mineralwasser,

als: **Emser, Selterser, Fachinger, Homburger, Langenbrücker, Kissinger, Ragozzi, Friedrichshaller, Saischüger**, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Neue grüne Kerne

sind angekommen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Geräucherter Lachs, neue holl. Vollenharinge

sind wieder billiger eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Sehr schöne

Schmetterlings-Sammlungen

habe ich zum Verkauf erhalten, und lade zu deren Ansicht ergebenst ein.

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Romadour-Käs

in feinsten Waare empfiehlt

Ph. Daniel Meyer.

Stahlröcke

sind eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Glace- und dänische Handschuhe

zu 30 kr., 36 kr., 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr. sind wieder frisch eingetroffen. Dauerhafte selbstgefertigte **Gummihosenträger**, für deren Dauer Jahre lang garantiert wird, empfiehlt ergebenst

Stahl, Sattlermeister,
Langestraße Nr. 107.

Clever'sche Bierhalle.

Donnerstag den 23. Juli 1857.

Konzert

zum Besten der Brandverunglückten in Furtwangen,

ausgeführt von dem **Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons.**

Anfang 7 Uhr Abends. Entrée 6 kr. à Person.

Programm.

- | | |
|---|------------|
| 1. Fest-Marsch | Kalliwoda. |
| 2. Ouverture z. D. „Nebucadnezar“ | Berdi. |
| 3. Grand-Potpourri aus der Oper „Robert“ | Meyerbeer. |
| 4. Arie et Chor a. d. Op. „Foscari“ | Berdi. |
| 5. Fantasie aus der Oper „Le Juif errant“ | Halevy. |
| 6. Concertino für Trompet | Baer. |
| 7. Grand-Potpourri aus der Oper „Lannhäuser“ | R. Wagner. |
| 8. Schwarzblätt'l, Walzer | Fahrbach. |
| 9. Potpourri aus der Oper „Der Prophet“ | Meyerbeer. |
| 10. Bataille d'Austerlitz, Potpourri, arrangirt von | J. Koch. |

Im Verlage von L. Holle in Wolfenbüttel sind erschienen und durch **A. Bielefeld's** Musikalienhandlung in Karlsruhe zu beziehen:

Karl Maria von Weber's
sämmliche Pianoforte-Compositionen,
revidirt und corrigirt
von **H. W. Stolze.**

Erste rechtmässige Gesamtausgabe. Subscriptions-Preis
pro Bogen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

- I. Bd. Sämmliche Compositionen für das Pianoforte à 2 ms.
in 29 Nros. und des Componisten Biographie von
Dr. H. Döring als Prämie. Preis 6 fl. 45 kr.
II. Bd. Sämmliche Compositionen für das Pianoforte à 4 ms.
in 14 Nros. mit Weber's Portrat im feinsten Stahl-
stich als Prämie. Preis 5 fl. 24 kr.

Jede Nummer wird auch einzeln zu dem auf dem gratis
zu erhaltenden Prospect angeführten h. ligen Subscriptions-
Preis abgegeben.

Niederhalle.

Heute Abend nach 7 Uhr gefellige Zusam-
menkunft im Verbins-Lokale.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 19 Grad.

Notizen für Donnerstag 23. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Häuser-
und Gartenversteigerung aus dem Nachlasse des Blech-
nermeisters S. Markstaber: 9 Uhr Vormittags durch
Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1.

Bühl, Bürgermeisteramt: Versteigerung der Biblio-
thek aus dem Nachlasse des Oberkirchenrats und
Stadtpfarrers Zimmermann; 8 Uhr Morgens im
Pfarrhause zu Bühl.

Gestorben:

21. Juli. Oskar Johann, alt 3 Wochen, Vater Sekretär
Packer.

Karlsruher Sommer-Theater.

Im Promenadenhaus.

Mittwoch den 22. Juli 1857.

Zehntausend Gulden,

oder:

Geld! Geld! Um jeden Preis Geld!

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Friedrich Kaiser; Musik von A. Müller.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

G. Schuster, Direktor.

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 22. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung.

Galvanoplastische Gegenstände, von G. L. von Kreis in Offen-
bach.

Delgemälde:

Partie an der Sessa plana, von Eduard Klein in Wein-
heim. — Partie am Starnberger See, von demselben. —
Ländliches Fuhrwerk bei Gewitter, von C. Rour in Karls-
ruhe. — Partie an der Mosel, von L. Kunz in Karlsruhe.
— Morgen und Abend, von G. Sachs aus Wiesbaden.

Kupferstiche:

36 Blatt Radierungen, von A. Calame. — 46 Blatt Litho-
graphien, von demselben. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheil-
ungen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Kasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags, mit Einladungskarten, welche auf dem Großherzogl.
Hof-ordinante **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr
zu erhalten sind.

Museum: Gartenmusik von dem Musik-Corps des (1.) Leib-
Grenadier-Regiments, bei ungünstiger Witterung im Garten-
saale. Anfang Abends 6 Uhr. Für die Mitglieder und
eingeführte Fremde.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Donnerstag den 23.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstel-
lung wie Mittwoch den 22. Juli.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Das Großh. Naturalien-Kabinet bleibt bis auf Weiteres
geschlossen.

Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen
vor dem Linkenheimer Thor auf dem s. g. kleinen Exercierplatz.

Freitag den 24.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstel-
lung wie Mittwoch den 22. Juli.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen
vor dem Linkenheimer Thor auf dem s. g. kleinen Exercierplatz.

Sonntag den 26.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
gens von 10 bis 1 Uhr.